



Evangelisch Reformierte
Kirche zu Leipzig

GLAUBE UND FREIHEIT •

Zeitschrift der Gemeinde der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig Nr. 2–2026

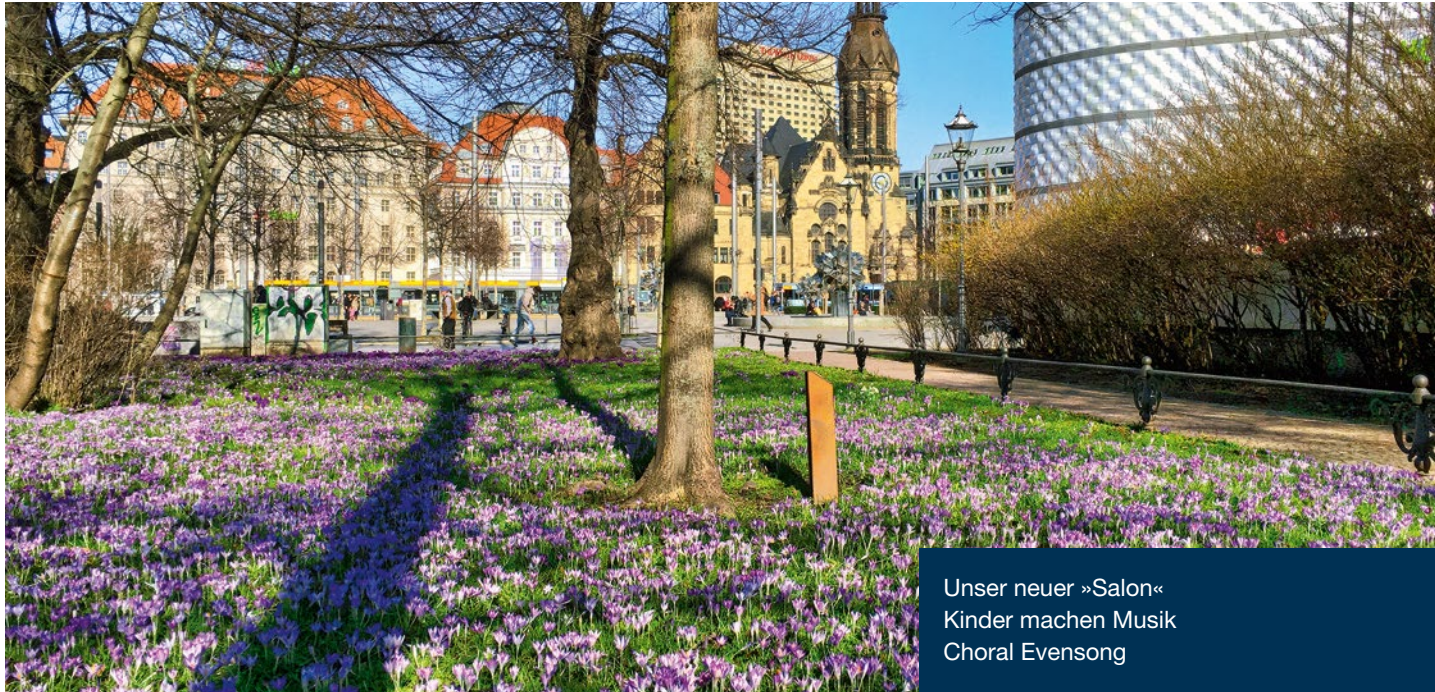


Foto: Friederike Ursprung

Unser neuer »Salon«
Kinder machen Musik
Choral Evensong

FRÜHLING, OSTERN • ALLES NEU!

Wenn dieses Heft erscheint, blühen wahrscheinlich Krokusse und Blausternchen, vielleicht auch schon Forsythien und die ersten Narzissen, der Bärlauch sprießt im Auwald, und an Büschen zeigen sich die ersten zartgrünen Blättchen. Dann folgen Hyazinthen, Tulpen, Magnolien, Obstbäume, Flieder, Holunder ... Bis in den Sommer und Herbst geht es weiter mit immer neuen Blüten und dann auch Früchten.

Besonders die allerersten grünen Triebe am Ende des Winters zeugen von Hoffnung, dass aus der dunklen Erde bald reichlich neues Leben sprießt: Aus Blumenzwiebeln, Samenkörnern und Wurzelwerk drängt es ans Licht, bunt und schöner als die prächtigsten Gewänder des Königs Salomo, wie Jesus es mal beschrieben hat (Mt 6, 28–29), oder auch

nährhaft und würzig, wohltuend für Leib und Seele. Und manches ist einfach da, weil es da ist! Vielleicht stören diese Kräuter im Garten oder auf dem Balkon – doch auch sie dienen irgendwelchen Krabbeltierchen als Nahrung.

Was in den Wochen und Monaten des Winters unter der Erde passiert ist, weiß die Wissenschaft heute genau – als Wunder erscheint es oft immer noch: wenn die Baumwurzeln wieder Saft und Nährstoffe in Äste und Zweige pumpen, die Blumenzwiebeln alle Energie nutzen, die sie im vorigen Jahr gespeichert haben, oder wenn sich Wurzeln und Keime aus einem Samenkorn kämpfen. Und auch bei Vögeln, Insekten und vielen anderen Tieren wächst eine neue Generation heran.

Wenn ein Weizenkorn in der Erde liegt, stirbt es als Korn, so beschreibt es Jesus im Johannesevangelium – doch dann wächst es zu neuem Leben: als Ähre mit vielen neuen Körnern! (Joh. 12, 24). Und in der Passionszeit singen wir davon gern im Lied »Korn, das in die Erde« (EG 98). Da geht es nicht um Botanik, sondern Jesus spricht über seinen bevorstehenden Tod und seine Auferstehung.

Es passt also gut, im Frühling mit allen Blumen und allem frischen Grün Ostern zu feiern: Das neue Leben, das überall aufbricht, unterstreicht die Hoffnung, die in der Botschaft der Auferstehung steckt. Das Leben ist nicht totzukriegen – weder von Frost und Schnee noch von Gewalt und Verrat! Auch das Osterei

symbolisiert seit der Frühzeit der Christenheit das neue Leben: aus der harten, scheinbar toten Schale bricht neues Leben hervor!

Jedes Jahr feiern wir Ostern – doch was darin steckt, ist noch viel mehr als das immer neue Aufleben der Natur in jedem Frühling: Die unglaubliche Erfahrung, dass Jesus nach seinem Tod am Kreuz auferstanden ist – die bedeutet einen unerhörten Schock, auch für die Frauen und Männer, denen er besonders vertraut war: Sein Tod hat sie traurig und verzweifelt zurückgelassen. Dass er nun aus dem Grab auferstanden ist – das ist einfach unfassbar, noch nie da gewesen, unerhört neu! Manche Osterliturgien schlagen den Bogen von der Schöpfung zur Auferstehung: Mit der Auferstehung hat Gott etwas ganz Neues erschaffen! Die Bibel berichtet, das wäre am Beginn einer neuen Woche geschehen: nach dem siebten Tag, den Gott ganz am Anfang zum geheiligten Ruhetag erklärt hat. Ostern ist also so etwas wie der achte Schöpfungstag! Diesen Gedanken greift auch die Jahreslosung für 2026 auf und denkt ihn weiter: »Siehe, ich mache alles neu!«

verheißt Gott (Offb 21,5). Dieses Versprechen folgt ganz am Schluss der Bibel nach der apokalyptischen Schilderung des Kampfes zwischen Gott und Satan und des Jüngsten Gerichts. Da beschreibt der Seher Johannes einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn die bisherige Welt besteht nicht mehr. Die neue Welt wird unfassbar prächtig und paradiesisch sein – ohne jeden Mangel, Leid oder Tränen

Manches fühlt sich in den Nachrichten der letzten Monate eher nach nahendem Ende als nach hoffnungsvollem Neuanfang an. Und bestimmt war das in den zwei Jahrtausenden des Christentums schon öfter so. Wahrscheinlich haben es zum Beispiel die Hugenotten aus Frankreich so erlebt, als sie um 1700 keine Wahl mehr hatten, als ihr Land zu verlassen und neu anzufangen. Die Gründer unserer Gemeinde drückten ihre Hoffnung im Satz „Deus det incrementum (Gott gebe Wachstum)“ aus, und im Bild vom abgehackten Baum, der seitlich neu austreibt. Der alte, kräftige Baum ist unwiederbringlich weg, und die Trauer darüber blieb. Und gleichzeitig wuchs die Hoffnung

auf neues Leben aus dem alten Stumpf. Bis heute bewahren wir sie im Siegel und Logo unserer Gemeinde.

Gott kann etwas wunderbar Neues schaffen, auch wenn alles am Ende scheint. Diese Hoffnung verbindet die Osterbotschaft mit der Jahreslosung. Mit der Auferstehung Jesu ist es schon geschehen.

Und schon Jahrhunderte vor der Verheißung in der Offenbarung hat der Prophet Jesaja ganz ähnlich von Gottes neuer Welt gesprochen. Und die ist nicht einfach ein tröstendes Versprechen in utopischer Zukunft: Was Gott Neues schafft, ist schon da, wächst mitten unter euch, ihr müsst es nur erkennen, schreibt Jesaja (Jes 43,19).

Er macht also Mut zur Spurensuche, wo Gott Neues schafft. Und auch Mut, neue Ideen zu verfolgen, um an der neuen, gerechten Welt mitbauen zu können und aufzustehen gegen tödliche Mächte. Das kann aus vielen kleinen Anfängen bestehen, wie die ersten Knospen und Triebe im Frühling – mit der Hoffnung, dass Gott Wachstum gibt und auch Unvollkommenes vollenden kann!

Friederike Ursprung

SO IST UNSERE GEMEINDE VERNETZT • DER REFORMIERTE BUND



Im Reformierten Bund sind zahlreiche Gemeinden, Landeskirchen und interessierte Einzelpersonen zusammengeschlossen, darunter auch unsere Gemeinde, die evangelisch-reformierte Landeskirche, dazu reformierte Gemeinden aus der rheinischen, westfälischen oder hessen-nassauischen Landeskirche. Es ist also ein Dachverband für rund 1,5 Millionen reformierte Christ*innen in Deutschland.

Nach eigenen Angaben sieht der Reformierte Bund seine Aufgabe darin, »den

Austausch und die Gemeinschaft der reformierten Christen und Christinnen in Deutschland zu fördern und darauf zu achten, dass reformierte Anliegen und Interessen einmütig wahrgenommen werden.« Das geschieht zum Beispiel mit Themen-Kampagnen wie dem Calvin-Jahr 2009 oder dem Karl-Barth-Jahr 2019, mit Stellungnahmen zu aktuellen Themen – und mit dem Online-Magazin *reformiert-info.de*. Ein großes Projekt der letzten Jahre war die Erarbeitung der neuen reformierten Liturgie, die 2026 erscheint.

Geleitet wird der Reformierte Bund durch Generalsekretär *Hannes Brüggemann-Hämmerling* in der Geschäftsstelle in Hannover. Sein Gesicht nach außen ist Moderator *Bernd Becker*, Pfarrer und Journalist aus Westfalen. Die Entscheidungen trifft das 24-köpfige Moderamen. Die Hälfte der Mitglieder ist berufen oder gehört dem

Moderamen qua Amt an, z.B. unsere Kirchenpräsidentin *Susanne Bei der Wieden*. Die anderen Mitglieder sind auf 8 Jahre gewählt. Aus unserer Gemeinde gehören zum Moderamen *Friederike Ursprung* und *Judith Filitz*, außerdem unsere ehemalige Vikarin *Selma Dorn* (jetzt Pfarrerin in Stuttgart).

Alle zwei Jahre lädt der Reformierte Bund ein zur dreitägigen Hauptversammlung – in diesem Jahr vom 24. bis 26. September in Nordhorn. Ein Schwerpunktthema dabei wird voraussichtlich »Demokratie und Rechtsstaat in reformierter Perspektive«.

Mit Rede- und Stimmrecht an den Hauptversammlungen teilnehmen können auch Einzelmitglieder – gerne können Sie bei Interesse dem Reformierten Bund beitreten

www.reformiert-info.de

Friederike Ursprung

Schönes zum Mitmachen, Entdecken und Gestalten

DER MEHRGENERATIONENRAUM ÖFFNET SEINE TÜREN • WANDEL ZUM »SALON«

Aus unserem Projekt »Mehrgenerationenraum« ist nun Wirklichkeit geworden.

Am Samstag, 11. April 2026, ab 14.30 Uhr, werden wir seine Pforten im Rahmen des »Familien-Mitmach-Konzerts« öffnen. Zur feierlichen **Einweihung** wollen wir den etwas sperrigen Projektnamen in den neuen Namen »Salon« wandeln.

Dazu laden wir Sie und euch herzlich ein!

Inspiriert hat uns bei der Namensgebung die Geschichte der Hugenotten. Einige hugenottische Wörter und Ausdrücke sind bis heute in unserer Sprache wiederzufinden. Einer ist der »Salon«. Ein französischer Begriff für einen Gesellschaftsraum, der oft für kulturelle Zusammenkünfte verwendet wird. Nun ist es also an uns als Gemeinde, die schöne funktionale Küche und die gemütlichen Möbel für unsere Zusammenkünfte zu nutzen und den Salon mit Leben zu füllen. Wir freuen uns auf Ihre und eure Ideen. Unser Salon möchte Treffpunkt sein, Gesprächs- und Wohlfühlraum, Salon für Musik und Lesungen im kleinen Rahmen, ein Ort, an dem Seele und Leib Speise finden.

Eine erste Ideensammlung für Zusammenkünfte im Salon kann ganz nach unseren Wünschen gestaltet und erweitert werden.

Warum nicht mal

- Meditation – Montag früh morgens – Ausrichtung in die Woche?

Oder ein Gedankenaustausch in kleiner Runde:

- »Gemeinsam sind wir weniger allein« – was beschäftigt uns gerade?,

- »Unterschiedliche Ansichten« – wie können wir in Verbindung bleiben?,

- »Zeit für Zuversicht«.

Gestalterisches ist im »Salon« möglich, z. B.

- »Ikebana« oder
- »Frühlingserwachen« – Aufblühen mit floralen Werkstücken;

ebenso wie Nachdenkliches, etwa

- »Schuldruck« – was kann mich dabei unterstützen, gelassener durch die Schulzeit zu kommen?

Unser »Salon« lädt ein zu kochen, zu backen und zu reden in Gemeinschaft. Er bietet uns einen Ort, um gemeinsam zu feiern und gemeinsam zu trauern.

Gerne kann der Salon auch für private Feierlichkeiten oder als Seminarraum für kleine Gruppen gemietet werden.

Ihre und eure Ideen sind herzlich willkommen – gerne an: mail@reformiert-leipzig.de.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken, Gestalten und Entdecken.

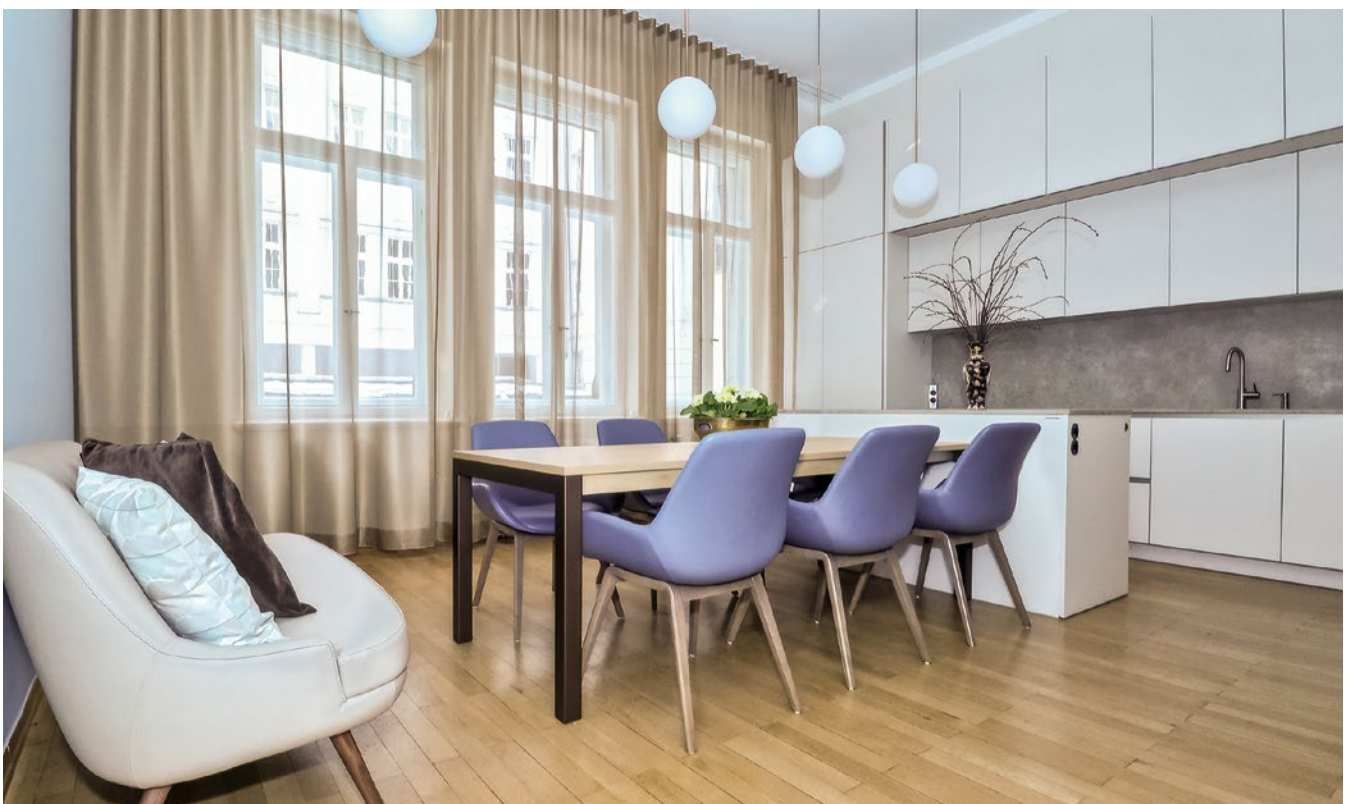
Ab dem 14. April 2026 Seelsorge im Salon

Im Salon lädt Pastorin Elke Bucksch regelmäßig ab dem 14. April 2026 unter dem Motto »Seelsorge – Zuhören und Aussprechen dürfen« ein zu einer wöchentlichen Seelsorgesprechstunde, dienstags von 14.30–15.30 Uhr.

Um Anmeldung per *E-Mail* an mail@reformiert-leipzig.de, oder per *Whats App* 0175/4882899 wird gebeten.

Eröffnung »Salon«: Samstag, 11.04.2026, 14.30 Uhr

Seelsorgesprechstunde: dienstags ab 14.04.2026, 14.30 Uhr



Orgelkonzert am 21. März 2026

BENEFIKONZERT AN BACHS GEBURTSTAG • VIANNEY SICARD SPIELT NEUE BACHWERKE

Am 21. März 2026 feiern wir den Geburtstag von Johann Sebastian Bach mit einem Orgelkonzert in unserer Kirche. Und dabei wird u. a. sein neues – im vorigen Jahr wiederentdecktes – Werk erklingen.

Das Konzert stellt diese »Ciacona in g« in den musikalischen Zusammenhang, der den jungen Bach geprägt hat.

Johann Pachelbel und Dieterich Buxtehude, zwei bedeutende Meister der vorhergehenden Generation, haben sein Denken und seine Klangwelt nachhaltig beeinflusst. Durch die Gegenüberstellung ihrer *Ciaconen*, ihrer *Choräle* und ihrer *freien Stücke* entsteht ein Weg, auf dem Tradition, Erfindungskraft und Weitergabe lebendig werden.

So lässt sich hören, wie ein junger Komponist, noch stark von seinen Vorbildern geprägt, allmählich zu dem unverwechselbaren Musiker heranwächst, den die Welt heute bewundert. Ein musikalischer Spaziergang, in dem die Werke von Pachelbel, Buxtehude und Bach miteinander ins Gespräch treten und ihre verborgenen Beziehungen offenbaren.

Vianney Sicard



Vianney Sicard studierte Orgel, Satzlehre, Analyse und Generalbass in Nantes und Paris. Außerdem ist er promovierter Informatiker und forscht derzeit am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ in Leipzig.

Außerdem ist er vielfältig musikalisch tätig und spielt regelmäßig Orgel in unserer Kirche.

Konzert: Samstag, 21.03.2026, 19.00 Uhr **Eintritt frei**, Spenden erbeten zu Gunsten des Diakonischen Werks Innere Mission Leipzig

Für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren

KINDERMUSICAL AM PALMSONNTAG • »DANIEL IN DER LÖWENGRUBE«

Foto: Uta-Beate Mutz

Kindermusical von Tobias Eisner

Daniel lebt am Hof von König Darius und hilft dem König mit klugen Ratschlägen. Der König mag Daniel sehr. Doch Daniel hat noch einen Freund, der ihm am al-

lerwichtigsten ist: Gott. Jeden Tag betet Daniel drei Mal zu ihm.

Einige Angestellte am Königshof sind neidisch auf Daniel. Sie wollen ihm schaden. Doch Daniel ist ehrlich und tut

nichts Böses. Deshalb nutzen sie seinen Glauben aus. Sie überreden den König, ein Gesetz zu erlassen, das das Beten zu Gott verbietet.

Daniel weiß von dem Verbot, aber er bleibt mutig und betet weiter zu Gott. Dafür wird er in eine Grube mit gefährlichen Löwen geworfen.

Was Daniel danach erwartet und ob er es schafft, den Löwen zu entkommen, könnt Ihr in unserer Aufführung am Sonntag, 29. März 2026, um 10.00 Uhr im Gottesdienst erfahren! Das Musical wird von unseren Kinderchören gestaltet. Zuvor haben wir es bei der Winterrüstzeit in Oberwaiz einstudiert.

Alena Hartmann

Kindermusical: Sonntag, 29.03.2026, 10.00 Uhr im Gottesdienst

Für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren

AN BORD! • EIN FAMILIEN-KONZERT ZUM SINGEN, BAUEN UND MITMACHEN

Das Konzert lädt Groß und Klein auf eine musikalische Schiffsreise ein. Die Kinder bauen ihre eigenen Instrumente (ab 15.00 Uhr) und begleiten die Musiker*innen auf einem imaginären Schiff – vorbei an stürmischen Wetterlagen, durch ruhige Flüsse, zu fremden Ländern und geheimnisvollen Häfen (Konzertbeginn 16.00 Uhr).

Begleitet wird die Reise durch das *Freiburger ArcoIris Kammermusik-Kollektiv e.V.* Mit einem Repertoire von A-cappella-Werken vom 16. bis ins 21. Jahrhundert, verschiedenen Kanons und Volksliedern nehmen die Musiker*innen die Kinder und ihre Familien am 11. April 2026 mit auf eine Zeitreise quer durch die Musikgeschichte. Dabei stehen vor allem die eigens erarbeitete, erzählerische Rahmenhandlung und das gemeinschaftliche Erleben im Vordergrund.

Herzliche Einladung an alle Familien und Gesangsfreunde! Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Alena Hartmann

Familienkonzert: Samstag, 11.04.2026, 15.00 Uhr **Eintritt frei**, Spenden erbeten

Konzertreihe »Klingende Kirche«

ZWISCHEN TRAUM UND DÄMMERUNG • LIEDER-ABEND

In dem Konzert am 26. April 2026 möchte das *ArcoIris Kammermusik-Kollektiv* in die faszinierende Welt der Träume eintauchen: Dabei werden Sehnsüchte, Absurditäten, aber auch Ängste und Schrecken thematisiert. Letzteres insbesondere in dem – für das Programm komponierte – Auftragswerk des aufstrebenden Komponisten **Martin Letelier**. Sein Stück erklingt neben Liedern und Duetten von **Johannes Brahms**, **Lili Boulanger**, **Clara Schumann**, **Francis Poulenc**, **Herrmann Reutter** u. a.

Um ins Träumen zu kommen, werden die musikalischen Beiträge von abstrakten Bildern kommentiert, die live zur Musik auf einem Tageslichtprojektor gezeichnet werden. Die Künstler*innen hoffen, dem Publikum durch dieses Konzertformat Raum zu geben, den eigenen Wünschen und Träumen nachzugehen.

Herzliche Einladung an alle Familien und Gesangsfreunde! Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Lili Oeverink

Konzert: Sonntag, 26.04.2026, 17.00 Uhr **Eintritt frei**, Spenden erbeten

Kooperation

ARCOIRIS • VIELFALT DES KAMMERMUSIK-REPERTOIRES



2024 wurde auf gemeinsame Initiative das *ArcoIris Kammermusik-Kollektiv e.V.* gegründet – mit Beteiligung von Kantorin Alena Hartmann.

Das Ensemble aus Freiburg im Breisgau besteht aus fortgeschrittenen Musikstudierenden und widmet sich themenbezogenen Konzertformaten, die die Breite des kammermusikalischen Repertoires erfahrbar machen.

Mehr Infos: arcoiriskollektiv.com

Konzerte der Kantorei

»VERY BRIT(T)ISH« • CHOR- UND ORGELMUSIK AUS ENGLANDS KATHEDRALEN

Herzliche Einladung zum Evensong unserer Kantorei mit englischer Chor- und Orgelmusik – einem musikalischen Abendgottesdienst in anglikanischer Tradition, dem sogenannten »Choral Evensong«. Zu hören sind Werke von **Stanford**, **Elgar**, **Tallis** und **Benjamin Britten**, dessen 50. Todestag in diesem Jahr Anlass für eine besondere Würdigung ist. Die Kantorei bringt dabei Brittens eindrucksvolles Werk »*Rejoice in the Lamb*« zu Gehör.

Samstag 16. Mai 2026 • 17.00 Uhr

»Very Brit(t)ish« – Choral Evensong
Auferstehungskirche in Leipzig-Möckern
(Georg-Schumann-Straße 184)
Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig
Enno Gröhn (Orgel)
Kantorin Alena Hartmann (Leitung)

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Sonntag 17. Mai 2026 • 18.00 Uhr

»Very Brit(t)ish« – Choral Evensong
Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig
Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig
Enno Gröhn (Orgel)
Kantorin Alena Hartmann (Leitung)

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



GEMEINDE-WEBSITE • RELAUNCH GEPLANT

Gut zehn Jahre alt ist die Website unserer Gemeinde – nun wird es Zeit für eine Erneuerung. Sie soll aktuellen Anforderungen von Technik, Datensicherheit, Barrierefreiheit und Anwendungsfreundlichkeit gerecht werden. Eine Arbeitsgruppe aus dem Konsistorium (Pastorin Elke Bucksch, Anna Rämisch, Holger Steffen, Friederike Ursprung) übernimmt die Planung – auch das Fachwissen von Profis möchte die Gemeinde in Anspruch nehmen. Die fertige Seite soll dann für Ehrenamtliche und das Kanzleiteam leicht zu bestücken und zu aktualisieren sein. Mittel dafür hat die Zollikofer-Stiftung bereits zugesagt; weitere Unterstützung ist sehr willkommen! *Worauf kommt es Ihnen bei Benutzung unserer Website besonders an? Wenden Sie sich mit Ideen und Wünschen gerne per E-Mail an uns: mail@reformiert-leipzig.de!*

www.reformiert-leipzig.de

ONLINE • PASSIONSANDACHTEN

MITTWOCHS UM 18.30 UHR AUF ZOOM

ZEIT FÜR GOTT



IN DER PASSIONSZEIT LADEN WIR EUCH HERZLICH EIN, GEMEINSAM MIT UNS EINEN MOMENT DER BESINNUNG UND DES GEBETS ZU VERBRINGEN.

SCANNT DEN QR-CODE UND GÖNNT EUCH EINE KLEINE AUSZEIT VOM ALLTAG.

18.02.	Stuttgart	Selma Dorn
25.02.	Bad Grönenbach	Katja Fokken
04.03.	Dresden	Fabian Brüder
11.03.	Leipzig	Friederike Ursprung
18.03.	Nürnberg	Georg Rieger
25.03.	Leipzig	Elke Bucksch
01.04.	München	Heike Blikslager & Andreas Kohndorfer



In dieser Passionszeit laden Menschen aus unserem Synodalverband XI an jedem Mittwoch ein zu kurzen Passionsandachten per Zoom. Aus unserer Gemeinde beteiligen sich daran Friederike Ursprung (11.03.2026) und Pastorin Elke Bucksch (25.03.2026).

Die Andachten beginnen immer um 18.30 Uhr – für den Link bitte den QR-Code scannen!

Herzlich willkommen!

KURT MASUR • LEBEN MIT MUSIK

Kurt Masur war einer der wenigen international gefeierten Spitzenkünstler der DDR, dessen Name auch heute noch große Strahlkraft besitzt: er war Gewandhauskapellmeister, Chefdirigent der Dresdner Philharmonie, Leiter der New Yorker Philharmoniker, des London Philharmonic Orchestra und des Orchestre National de France, aber auch als einer der Sechs von Leipzig eine über die Grenzen des Landes hinaus gewichtige Stimme in der Friedlichen Revolution von 1989.

Beim Gemeindenachmittag am 8. Mai 2026 zeichnet die Schauspielerin und Publizistin *Steffi Böttger* ein ganz persönliches Lebensbild Kurt Masurs, das immer und zuallererst die Musik in den Vordergrund stellt und dabei berührende wie auch ausgesprochen komische Momente seines Lebens und Schaffens beleuchtet.

Seine Tochter, die Mezzosopranistin *Carolin Masur*, ausgebildet an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin und im Laufe ihrer Karriere tätig an verschiedenen Opernbühnen, singt, begleitet von der Konzertpianistin *Konstanze Hollitzer*, Lieder von **Brahms**, **Mendelssohn**, **Gounod** und **Mahler**, aber auch mit ungeheurem Schwung den Swing-Klassiker »Bei mir bistu shein« von **Sholom Secunda**.

Solisten: *Carolin Masur* (Mezzosopran), *Steffi Böttger* (Text und Sprecherin), *Konstanze Hollitzer* (Klavier)

Gemeindenachmittag: Freitag, 08.05.2026, 15.00 Uhr

BITTE VORMERKEN • FAHRT NACH BAD GRÖNENBACH

Vom 26.06.–28.06.2026 planen wir eine Gemeindefahrt nach Bad Grönenbach im Allgäu zum Reformierten Gemeindegasttag – Informationen folgen.

Leipzig, 12.10.2025 – 11.01.2026

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •

KINDERCHOR • (WIEDER)-AUFBAU UND NEUSTART

Die Kinderchorarbeit an der Evangelisch-Reformierten Kirche zu Leipzig befindet sich aktuell im Aufbau.

Mit Bewegungs- und Aktionsliedern, kleinen Rhythmusspielen und ersten Auftrittserfahrungen soll bei den Kindern vor allem Freude am Singen geweckt werden. In einem behutsamen Rahmen lernen sie Grundlagen des Singens kennen und entdecken, wie viel Spaß gemeinsames Musizieren machen kann.

Für die kommenden Jahre plant Kantorin Alena Hartmann Musicalprojekte. Langfristig wird eine stabile Chorstruktur angestrebt, die Kindern ermöglicht, sich musikalisch und persönlich weiterzuentwickeln.

Chorsingen kann:

- die Konzentration verbessern,
- soziale Fähigkeiten stärken,
- Kreativität fördern,
- Selbstvertrauen und Ausdruck unterstützen.

Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen.

• Probentage und Zeiten

jeden Montag (außer in den Ferien)
15.30–16.00 Uhr Spatzenchor (4–6 J.)
16.10–16.50 Uhr Kinderkantorei
(ab 1. Klasse)

KINDERKANTOREI • PROJEKT

Herzliche Einladung für alle Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zur Teilnahme am Kindermusical »**Daniel in der Löwengrube**« (siehe S. 4).

• Probentermine März 2026

Montag, 2., 9., 16., 23.,
16.10–16.50 Uhr

• Probentag

Samstag 21.03.2026, 10.00–14.30 Uhr

• Generalprobe

Samstag 28.03.2026, 15.00–17.00 Uhr

• Aufführung

Palmsonntag 29.03.2026, 10.00 Uhr
(Probe und Einsingen 8.30 Uhr)
Anmeldung bitte bei Kantorin Alena Hartmann
mail@reformiert-leipzig.de

*Wir freuen uns auf euch!
Eure Alena & Kirsten*

KONTAKT • LEIPZIG

Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig, Kanzlei

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341.9800512
mail@reformiert-leipzig.de
www.reformiert-leipzig.de
www.instagram.com/reformiertleipzig
www.facebook.com/reformiertleipzig

Öffnungszeiten Kanzlei

Gemeindesekretär Christoph Nuck
Montag 9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Diakonie Sprechstunde

Montag 11.00 – 14.00 Uhr

Kontoverbindung Evangelisch

Reformierte Kirche zu Leipzig
IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69
BIC GENODEF1LVB

Pastorin Elke Bucksch

Telefon 0341.9800512

Konsistorium

konsistorium@reformiert-leipzig.de

Kantorin Alena Hartmann

mail@reformiert-leipzig.de

Zollikofer-Stiftung

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341.9800299
mail@zollikofer-stiftung.de
www.zollikofer-stiftung.de

Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung

IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55
BIC WELADE8LXXX

KONFIRMATION • AM 26. APRIL 2026



Im festlichen Abendmahlsgottesdienst feiern wir die Konfirmation von *Samuel* und *Matheo Edao*, *Pia Löschcke*, *Heidi Reichel* und *Sophia Windisch*.

Wir freuen uns mit den Jugendlichen und ihren Familien und wünschen allen einen wunderschönen, bewegenden Tag.

Unsere ganze Gemeinde ist zum Konfirmationsgottesdienst herzlich eingeladen!

Pastorin Elke Bucksch

Konfirmation: Sonntag, 26.04.2026, 10.00 Uhr

IMPRESSUM •

Herausgeber:

Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Schriftleitung:

Pastorin Elke Bucksch
Redaktion: Friederike Ursprung, Elke Bucksch, Alena Hartmann, Uta-Beate Mutz, Leipzig,
redaktion@reformiert-leipzig.de

Gestaltung:

Artkolchose GmbH, Leipzig

Satz:

Uta-Beate Mutz, Leipzig

Druck:

DP-Medysystems AG, Leipzig

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN •

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

Hinweis

Sie können unsere Gottesdienste online verfolgen über einen Link rechts oben auf unserer Website

• www.reformiert-leipzig.de

Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10.00 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 01.03.2026

Lektor Thomas Borst – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 08.03.2026

Lektor Holger Steffen – mit *Bläserkreis*

So, 15.03.2026

Lektor Thomas Borst – mit *Kantorei*, »Tête à Tee«

So, 22.03.2026

Pastorin Elke Bucksch

So, 29.03.2026

Pastorin Elke Bucksch und das Oberwaiz-Team – Familiengottesdienst mit **Kindermusical »Daniel in der Löwengrube«** (siehe S. 4), *Kinder- und Jugendchor* unter Leitung von Kantorin Alena Hartmann, Kirchencafé

Fr, 03.04.2026 **Karfreitag**

Pastorin Elke Bucksch – mit der *Sopranistin Rebecca Kobert* und Abendmahl

So, 05.04.2026 **Ostersonntag**

Pastorin Elke Bucksch – musikalischer Festgottesdienst mit *Kantorei* und Feier des Abendmahls

Mo, 06.04.2026 **Ostermontag**

Lektor Thomas Borst – mit *Bläserkreis*

So, 12.04.2026

Lektor Holger Steffen – mit Chormusik a cappella von *ArcoIris* (s. S. 5)

So, 19.04.2026

Lektor Holger Steffen – »Tête à Tee«

So, 26.04.2026

Pastorin Elke Bucksch – **Konfirmation** mit *Kantorei* und Feier des Abendmahls

So, 03.05.2026

Lektor Thomas Borst – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 10.05.2026

Pastorin Elke Bucksch

Do, 14.05.2026 **Christi Himmelfahrt**

Lektor Thomas Borst

So, 17.05.2026

• **18.00 Uhr – Choral Evensong** (s. S. 5) (anstatt des Gottesdienstes am Morgen)

So, 24.05.2026 **Pfingstsonntag**

Pastorin Elke Bucksch – mit *Bläserkreis* und Feier des Abendmahls

Mo, 25.05.2026 **Pfingstmontag**

Lektor Holger Steffen – mit der *Sopranistin Rebecca Kobert*

So, 31.05.2026

Lektor Thomas Borst

Frauenfrühstück

Sa, 07.03.2026 • **9.30 Uhr**

Frühstückstreffen zum Weltgebetsstag
Pastorin Elke Bucksch und Team – Frühstück, Fotos und Gottesdienst aus Nigeria (s. *Glaube und Freiheit 1–2026*)

Konzerte

Sa, 21.03.2026 • **19.00 Uhr**

Orgelkonzert – *Vianney Sicard* spielt Werke von Bach u. a. (siehe S. 4)

Do, 09.04.2026 • **19.00 Uhr**

Orgelkonzert – *Solveig-Marie Oma* und *Olga Koeva* spielen Werke von Vierne, Langlais und Improvisationen (Eintritt frei)

Sa, 11.04.2026 **Eröffnung + Konzert**

- **14.30 Uhr** – »Salon« **Eröffnung** (s. S. 3)
- **15.00 Uhr** – »An Bord!« Instrumentenbau zur Vorbereitung auf
- **16.00 Uhr** – »An Bord!« Familienkonzert zum Singen, Mitmachen (s. S. 5)

So, 26.04.2026 • **17.00 Uhr**

»Klingende Kirche« – **Zwischen Traum und Dämmerung** – Liederabend (s. S. 5)
ArcoIris Kammermusik-Kollektiv e. V.

So, 17.05.2026 • **18.00 Uhr** **Evensong**

»Very Brit(t)ish« **Choral Evensong** unserer *Kantorei* mit Werken von Britten, Stanford, Elgar, u. a. (s. S. 5)

Gemeindenachmittag

mit Kaffeetrinken und Vortrag



Fr, 08.05.2025 • **15.00 Uhr**

Musikalischer Nachmittag – »Kurt Masur – Leben mit Musik« mit *Carolin Masur* (Mezzosopran), *Steffi Böttger* (Text/Sprecherin), *Konstanze Hollitzer* (Klavier) (siehe S. 6)

Kinderchor

jeden Montag 15.30–16.00 Uhr und 16.10–16.50 Uhr (s. S. 7)
Leitung: Alena Hartmann

Kantorei

jeden Mittwoch 19.00–21.00 Uhr
Leitung: Alena Hartmann

Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Leitung: Leonie Steuer